

# Männerchorreise

Samstag, 4. September 2010

**Das Ziel:** ein gemütlicher Ausflug unter Freunden!

**Das Wetter:** strahlender Sonnenschein!

**Die Stimmung:** Einfach sehr gemütlich!

Mit zwei Kleinbussen, mit seriösen Chauffeuren machten wir uns auf den Weg in die Innerschweiz. Kreativ war angesagt!

Wir besuchten das Museum der Glasbläser und ihr Handwerk in Hergiswil am See.

Es war sehr eindrücklich dem Licht folgend auf den Weg der Glasbläser-Kunst zu gehen.

Ein Handwerk das sich über Jahrhunderte entwickelt hat und immer wieder Berufsleute und Konsumenten in den Bann gezogen hat.



Lieber Reiseleiter Martin Kopp, das war der erste gute Streich, ja der Zweite folgt sogleich!

Wir machten uns auf den Weg Richtung Brünig, und alle glaubten, dass es nun auf den Ballenberg zum Mittag geht.

Nicht so das Programm des Reiseleiters.

Kreativ wie er ist, gab es vorher in schönster Aussichtslage an der Brünigstrasse einen feinen Apéro. Das war sehr angenehm und alle genossen es.

Das Mittagessen wurde uns im Schiesskeller im Brünigstollen serviert, und zwar in ausreichender Art und bester Qualität. Ja auch unsere Dirigentin und ihr Mann Karl genossen unsere Geselligkeit bei einem, zwei Gläser rotem Wein.

Nun war das Nachmittagsprogramm nachvollziehbar, nämlich der Besuch auf dem Ballenberg.

Bei schönstem Wetter konnten alle das Tempo und die Interessen selbst frei gestalten. Das war einfach wunderbar.

Auch unsren Jüngsten, die Gebrüder Bättig, Mirco und Franco, gefiel es. Von weitem erklang mit schönsten Stimmen ihr Duett «Ewigi Liebi».

Als sich die Sonne zur Neige legte, machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause. Das aber nicht ohne noch ein ganz feines Nachtessen in bester Gesellschaft zu geniessen.

Margrit im Restaurant Hörnli in Maschwanden hat uns ein sehr feines Essen bereitet und da gab es auch Gelegenheit unsrem Reiseleiter Martin Kopp ganz herzlich zu danken für den sehr schönen Ausflug. Auch dem Präsidenten Roli Bütler, der uns sicher chauffiert hat und auch das ganze Jahr für und mit uns auf Achse ist, ein ganz herzliches Dankeschön.